

Malen mit Pflanzenfarben



Beim Auskochen der Mädchenaugeblüten macht die Künstlerin Thea Zedelmeier mit dem Pinsel immer wieder Farbproben – bis das Ergebnis wie gewünscht ausfällt

Die wunderschönen sommerlichen Farben für ihre Bilder hat die Wildkräuterexpertin Thea Zedelmeier selbst hergestellt – aus den Früchten, Blüten, Rinden und Wurzeln ihrer Allgäuer Heimat.

FOTOS: PETER RAIDER. TEXT UND PRODUKTION: ANGELIKA KRAUSE

Absolut verblüffend, diese Vielfalt: Allein für die Farbe Gelb stehen Thea Zedelmeier mindestens zwanzig verschiedene Töne und Nuancen zur Verfügung – vom zarten Birkenblätter-Gelb bis hin zum kräftigen Goldruten-Gelb. Sie alle werden natürlich hergestellt, ganz ohne chemische Zusätze und damit gesundheitlich völlig unbedenklich.

Die Allgäuer Wildkräuterführerin entscheidet sich für das satte Mädchenaugen-Orange, um uns zu zeigen, wie sie diese zauberhafte Kunst vollbringt und aus heimischen Pflanzen ohne großen Aufwand wunderbare Farben zum Malen und Dekorieren

gewinnt. Dafür benötigt sie reichlich voll erblühte Blumenköpfe, Wasser, einen Topf, einen Kochlöffel – und ein weißes Pulver. „Das ist Alaun, ein natürlicher Stoff, den schon unsere Vorfahren zum Färben und Gerben benutzt haben“, erklärt sie. „Er hilft dabei, die an die Pflanzen gebundenen Farbstoffe auszulösen. In der Apotheke ist er als Kaliumaluminiumsulfat erhältlich.“ Für diese Methode der Farbgewinnung (s. Seite 125) sind alle Blüten, Blätter, Rinden und Wurzeln geeignet. Man kann die Pflanzenteile aber auch getrocknet verwenden. Die ausgekochten Farben halten sich im Kühlschrank drei bis vier Monate. Wenn Papier damit bemalt wurde, hat man sogar viele Jahre Freude daran. Es sollte jedoch nicht ständig direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein, weil Pflanzenfarben nicht lichtecht sind und deshalb mehr oder weniger schnell verblasen. Einige Ideen von Thea Zedelmeier für die kreative Anwendung sind auf Seite 124 zu finden.

Köcheln, mörsern, auspressen

Bei manchen Blüten wie der Geranie ist die Farbe intensiver, wenn sie gemörsert wird. Für diese Methode eignen sich auch Blüten, die schon fast verblüht sind. Häufig weist die so gewonnene Farbe eine andere Tönung auf als das Ergebnis beim Auskochen. Am besten experimentiert man mit beiden Methoden und verschiedenen Blüten, um schöne Resultate zu erzielen. Die dritte Methode – das Auspressen und Entsaften – kommt nur für Gemüse und Obst, vor allem für Beeren, infrage. Es funktioniert auch gut mit aufgetauten Tiefkühlfrüchten.



Farben aus Blüten und Früchten herzustellen, ist ein wunderbarer Sommerspaß – auch für Kinder. Im Winter kann man auf Gemüse, gefrorene Beeren oder getrocknete Pflanzen zurückgreifen

Erstaunlicherweise ist es schwer, die in der Natur am häufigsten vorkommende Farbe Grün herzustellen. „Für das Grün der Pflanzen ist das Chlorophyll verantwortlich – und das ist nicht wasserlöslich“, erläutert die Kräuterfrau. „Deshalb ist das Ergebnis bei den für grüne Farbtöne geeigneten Pflanzen nie ein sattes, dunkles Grün, sondern eher ein Gelb- oder Olivgrün. Man kann sich aber behelfen, indem man blaue und gelbe Farben miteinander vermischt.“ Eine weitere Besonderheit betrifft blaue und rote Pflanzen: Sie enthalten sogenannte Anthocyane, die stark auf Säuren und Alkalien reagieren. Die Zugabe von Essig oder Zitrone verursacht eher rote Färbungen, Natron lässt das Resultat in den blauen bis grünen Bereich umschlagen.

Große Beete mit Färbepflanzen

Thea Zedelmeier ist von der Schönheit der natürlichen Pflanzenfarben so fasziniert, dass sie diese Kunst vor ein paar Jahren zu ihrem Beruf gemacht hat. Heute gibt sie ihr Wissen und ihre Erfahrung mit viel Charme und Leidenschaft in Kreativkursen an Kinder und Erwachsene weiter. Sie betreut zudem den „Garten der Farben“, einen von über 20 Themengärten auf dem Gelände des Museums der Gartenkultur in Illertissen. Unterstützt wird sie dabei vom Verein „Förderer der Gartenkultur e.V.“ und der benachbarten Staudengärtnerei Gaißmayer. Sowohl das Museum als auch die Staudengärtnerei sind auf alle Fälle einen Besuch wert!

Kreative Techniken



STROHHALM



MURMELN



HOLZSPIESS



RESERVIEREN

Mit selbst hergestellten Pflanzenfarben gestaltete Lesezeichen sind hübsche Geschenke. Die verschiedenen kreativen Maltechniken werden unten vorgestellt



STROHHALM Einen Fotokarton (300 g) auf die gewünschte Größe (z. B. Lesezeichen) zuschneiden und in einen mit Küchenpapier ausgekleideten Pappkarton legen. Mit einer Pipette verschiedenfarbige Kleckse aufbringen. Dann mit einem Strohhalm auf die Kleckse blasen, sodass sie zu einem abstrakten Muster verlaufen. **MURMELN** Mit einer Pipette Farbkleckse aufbringen. Ein paar Murmeln darauf hin und her rollen lassen. Dabei entsteht ein fantasievolles Muster. **HOLZSPIESS** Mit einer Pipette Farbkleckse aufbringen. Mit einem Schaschlikspieß aus den Klecksen heraus Muster zeichnen. **RESERVIEREN** Mit farbigen Wachsmalkreiden ein Muster aufzeichnen. Mit Pinsel und Pflanzenfarben die Muster ergänzen. Schöne Dekore entstehen auch, wenn man weiße Wachsmalkreide verwendet, sodass der Karton nur in den Lücken Farbe aufnimmt

Herstellung von Pflanzenfarben



1



2



3



4

1. AUSKOCHEN

Geeignet für Blütenblätter, Blätter, Rinden und Wurzeln

- 1** Die Blütenköpfe sammeln und von Insekten befreien. 100 ml Wasser in einen Topf geben und ca. 3 Handvoll Blüten einfüllen.
- 2** 1 TL Alaun (Kaliumaluminiumsulfat aus der Apotheke) zugeben. Es hilft dabei, die Farbstoffe aus den Pflanzen zu lösen. Alles erhitzen und köcheln lassen. Dabei gilt: je zarter die Blüten, desto kürzer die Kochzeit. Malven und Dahlien brauchen maximal 5 Minuten, alle anderen zwischen 5 und 20 Minuten. Dabei empfiehlt es sich, zwischendurch eine Farbprobe zu machen. Rinden und Wurzeln benötigen zwischen 15 und 60 Minuten Kochzeit.

Getrocknete Walnussschalen oder Beeren (z. B. Liguster oder Holunder) werden schon am Abend oder zumindest einige Stunden vorher eingeweicht. Die Intensität der Farbe kann beim Auskochen durch das Verhältnis Pflanzenmaterial zu Wasser (mehr Material = mehr Farbe) gesteuert werden. Durch das Einkochen des Farbsaftes erhält man ebenfalls eine intensivere Färbung. Die Flüssigkeit wird dabei reduziert und die Farbstoffe konzentrieren sich.

- 3** Die Blüten abseihen und die Flüssigkeit abkühlen lassen.
- 4** In einem verschließbaren Schraubglas hält sich die Farbe im Kühlschrank circa 3 bis 4 Monate.



1



2



3

2. MÖRSERN

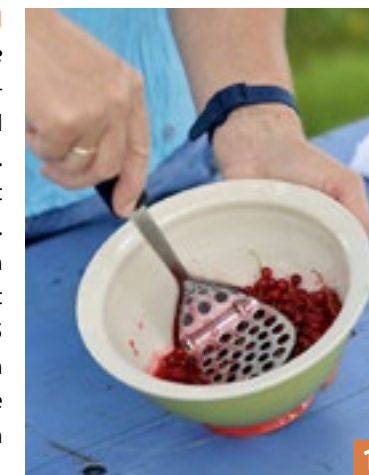
Geeignet für Blüten und Blätter

- 1** 2–3 Handvoll Blüten abzupfen und in den Mörser füllen.
- 2** Etwas Wasser zugeben und die Blüten fein zerreiben.
- 3** Die Masse auf ein Gazetuch oder ein nicht zu dicht gewebtes Taschentuch füllen und mit der Hand gut auspressen. In einem verschließbaren Schraubglas hält sich die Farbe im Kühlschrank etwa 1 bis 2 Wochen lang.

3. ENTSAFTEN

Geeignet für Beeren, Obst und Gemüse

- 1** Die Beeren mit dem Entsafter auspressen. Man kann sie auch in eine Schüssel geben und grob zerstampfen.
- 2** Masse auf ein Gazetuch oder ein nicht zu dicht gewebtes Taschentuch füllen.
- 3** Mit der Hand gut auspressen. In einem verschließbaren Schraubglas hält sich die Farbe im Kühlschrank etwa 4–5 Tage, fängt dann aber schnell an zu schimmeln. Gemüse wie Rote Bete sollte vor dem Entsaften klein geschnitten oder geraspelt werden.



1



2



3

Farbmuster aus der Natur



Für diese Papiere wird gebleichtes Strohseidpapier auf eine Zeitung gelegt und mit Farbe bestrichen. Nach dem Trocknen die andere Seite streichen

KONTAKTE

Thea Zedelmeier, Farb- & Kräuterwerkstatt
Dorfstraße 1, 87739 Bedernau
Tel. +49 (0) 82 65/444
info@wildefarben.de
www.wildefarben.de

Museum der Gartenkultur
Jungviehweide 1, 89257 Illertissen
Tel. +49 (0) 73 03/9524747
kontakt@museum-der-gartenkultur.de
www.museum-der-gartenkultur.de

KURSANGEBOTE

Wilde Farben – Malen mit Pflanzenfarben
Termin: 11. August 2018, 10–17 Uhr
Ort: Museum der Gartenkultur

Wilde Farben – Malen mit Pflanzenfarben
Termin: 13. Oktober 2018, 10–17 Uhr
Ort: Farb- und Kräuterwerkstatt

Infos und Anmeldung:
siehe Kontakt Thea Zedelmeier

ROTE TÖNE

- Rote Bete
- alle Arten von Beeren
- Sauerkirschen
- rote Geranienblüten
- rote Rosenblüten
- rote Hibiskusblüten

GELBE UND GELB-ORANGEFARBENE TÖNE

- Mädchenaugeblüten
- Färberkamilleblüten
- Apfelbaumrinde
- Tagetesblüten
- Frauenmantelblätter
- Goldrute (die oberen blühenden Pflanzenteile)
- Zwiebelchalen
- Rainfarn (die oberen blühenden Pflanzenteile)
- Löwenzahnblüten
- Birkenblätter
- Schöllkraut (die ganze Pflanze)

Achtung: Der Pflanzensaft von Schöllkraut verursacht auf der Haut braune Flecken! Am besten schon beim Sammeln Handschuhe tragen – unbedingt aber beim Zerkleinern.

- Dahlienblüten (orangefarben)
- Zinnienblüten (orangefarben)

GRÜNE TÖNE

- Sonnenhutblüten (vom gelben Sonnenhut)
- Sommerflieder (dunkelblau/dunkelviolet)
- Dost
- Spinat
- unreife Ligusterbeeren
- Weinraute (Vorsicht: phototoxisch!)

BLAUE UND LILAFARBENE TÖNE

- Ritterspornblüten
- Malvenblüten
- Ligusterbeeren (die reifen Beeren nach dem ersten Frost sammeln)
- Blaukraut
- Kornblumen

BRAUNE TÖNE

- Walnusschalen (die äußeren Fruchtschalen)
- Schwarztee
- gemahlener Kaffee

LandApotheke
Gesundheit für unterwegs

Die App zum Heft: Jetzt auch für Android!

Einfach testen! Die Startversion mit über 200 Rezepten und nützlichen Tipps gibt es gratis.

Gesundheits-Rezepte gegen Beschwerden von A-Z
Alle Rezepte mit Bildern
EXTRA: Schritt-für-Schritt-Anleitungen

HOME & GARDEN

Die schöne Art zu leben
DAS ORIGINAL



28.04. bis 01.05.
Köln 50737 Galopprennbahn Weidenpesch

07.06. bis 10.06.
Düsseldorf 40629 Galopprennbahn Grafenberg

14.06. bis 17.06.
Berlin 14053 Olympia Reiterstadion

21.06. bis 24.06.
Hamburg 22609 Derby-Park Klein Flottbek

16.08. bis 19.08.
Ludwigsburg 71634 Schlosspark Monrepos

06.09. bis 09.09.
Salem 88682 Schlosspark Salem

20.09. bis 23.09.
Essen 45133 Seaside Beach Baldeney



www.homeandgarden-net.de

HOME & GARDEN EVENT GmbH
Spenglerstraße 43 | D-23556 Lübeck
Telefon +49 (0) 451.899060
info@homeandgardenevent.de

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0957 2222 2000 00
BIC GENO DE 33 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

Willkommen in Rudi's Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im Rudi-Design®



Möchten Sie bei LandIDEE Wohnen & Deko inserieren? Wir beraten Sie gerne:
Media Impact GmbH & Co. KG, Abt. 8625, Axel Springer Str. 65, 10888 Berlin
oder per Fax an: 030/25 91 76 800 oder per Mail an: anz-zeitschriften@mediapact.de
oder gleich aufgeben unter: www.landidee.info Bei Fragen sind wir auch telefonisch für Sie erreichbar: Tel. 030-25 91 78 330